

Ecuador: Vorschlag zum Klimaschutz

Quito. Die Regierung in Ecuador hat einen ungewöhnlichen Plan vorgestellt, um gegen Umweltzerstörung und Klimawandel vorzugehen. Staaten, Investoren und Privatleute sollten Ecuador jährlich 350 Millionen US-Dollar (knapp 260 Millionen Euro) dafür zahlen, daß die Erdölvorräte im Regenwald-Gebiet Ishpingo-Tiputini-Tambococha (ITT) nicht gefördert werden, sagte Umweltministerin Ana Albán am Dienstag (Ortszeit) in Quito. Ecuador sei bereit, auf die Hälfte der durch die Ölförderung möglichen Einnahmen zu verzichten, wenn die Regierung durch das Modell die andere Hälfte - 350 Millionen Dollar - einnehme.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87366.ecuador-vorschlag-zum-klimaschutz.html>